

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

316 (18.11.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. (Zweites Blatt) Dienstag den 18. November 1873.

Bekanntmachung.

Nr. 9251. Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

Zur Aufnahme der Wahlberechtigten in die Wahllisten werden die Wahlvorsteher, oder deren Stellvertreter, hiesige Einwohner aufstellen. Diese Herren werden in jedem Hause die Wahlberechtigten aufnehmen und sodann in die Listen eintragen. Wir bitten, dieselben in ihrem Geschäfte namentlich durch richtige Angabe der Vor- und Zunamen, des Standes und Alters der wahlberechtigten Hausbewohner zu unterstützen, damit die Herstellung richtiger Listen ermöglicht wird. Insbesondere ersuchen wir die Hausbesitzer oder deren Stellvertreter, solche Aufzeichnungen bereit zu halten.

Karlsruhe, den 16. November 1873.

Gemeinderath.

Lauter.

Confirmanden-Unterricht.

Der Confirmanden-Unterricht des Herrn Stadtpfarrers Zimmermann wird wegen Krankheit desselben einstweilen durch Militärpfarrer Schmidt ertheilt und soll **Donnerstag den 20. d. M.**

für die Mädchen von 11—12 im Industriesaal der II. Stadtschule, für die Knaben von 4—5 im Gymnasium begonnen werden.

Dankagung.

Im Klingelbeutel des Militärpatroisendienstes fanden sich heute 30 fr. „für das Rettungshaus in Hornberg“, was dankend bescheinigt

Karlsruhe, den 16. November 1873.

Militärpfarrer Schmidt.

Bergebung von Pflastererarbeit.

*2.1. Die Unterzeichneten haben circa 270 Quadratmeter Pflastererarbeit zu vergeben.

Die bezüglichen näheren Angaben können auf unserem Bureau erhoben werden und erbiten wir die Preisangebote portofrei bis längstens Samstag den 22. dieses Monats.

Karlsruhe, den 15. November 1873.

J. Hummel & Cie.,
Kriegsstr. 102 a.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardwald, Abth. Hühnerhag, werden

Donnerstag den 20. d. M.

30 Stk. forlen Brühlholz, 7100 forlene Wellen versteigert.

Zusammenkunft an der Jägerackerhütte auf der Linkenheimer Allee Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 17. November 1873.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein
v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Waldhornstraße 43 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23 Januar zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Sogleich beziehbar oder für später ist eine freundliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Alkov. u. c. Herrenstraße 20b im zweiten Stock. Auch ist Gas- und Wasserleitung vorhanden. Zu erfragen im dritten Stock daselbst.

*3.1. Eine Wohnung ist sogleich oder auf 1. Dezember, 3 Zimmer nebst Zugehör enthaltend, in der Jägerstraße gelegen, gegen ermäßigten Zins abzugeben. Zu erfragen Langestraße 71 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Rappurrerstraße 12a, in der Nähe des Bahnhofes, ist im zweiten Stock ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer auf 1. Dezember oder sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Waldhornstraße 55 ist im untern Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 2B ist ein möbliertes, heizbares Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

* Langestraße 93, Eingang Kronenstraße, ist ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Viktoriastraße 15 im Hinterhaus.

Langestraße 140 ist im dritten Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Langestraße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Ein unmöbliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Speisekammer dazu gegeben werden. Näheres kleine Herrenstraße 7 im 2. Stock.

* Spitalstraße 43 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Von 12 Uhr an einzusehen.

* Bleichstraße 48, nahe dem Sallenwäldchen, ist ein hübsches, möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten. Auch ist daselbst ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Karlsruhe, den 16. November 1873.

*2.1. Kronenstraße 27 ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren bis 1. Dezember zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: Spitalstraße 25 im dritten Stock rechts.

*3.1. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 33.

* Bahnhofstraße 3a im dritten Stock ist ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

Mitbewohnersgesuch.

* Zu einem Herrn (Polypschuifer) wird sogleich oder auf 1. Dezember in zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer ein Mitbewohner gesucht: Kronenstraße 27 zwei Treppen hoch.

Lokal zu vermieten.

* Ein Lokal für eine Gesellschaft von 10 bis 12 Herren ist einige Tage in der Woche abzugeben: Zirkel 19 bei Restaurateur Bender.

Pensions-Gesuch.

*2.1. Ein Postbeamter, Preusse, sucht auf 1. Januar k. J. in einer gebildeten Familie Pension excl. Nachtessen zum Preise von nicht über 1000 Gulden jährlich. Offerten mit näheren Angaben werden sub Z. Z. poste restante Karlsruhe bis spätestens 25. November erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet bei einer Familie von zwei Personen sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird zum sofortigen Eintritt oder in Bälde ein anständiges Zimmermädchen gesucht, welches nähen und servieren kann; nur solche, welche schon in guten Häusern waren und gute Zeugnisse besitzen mögen sich melden; gute Bedienung und hoher Lohn werden zugesichert. Näheres Zirkel 11 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 19.

* Es wird sogleich eine Köchin gesucht. Näheres Schloßplatz 6.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und nähen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 20 B, 3 Stiegen hoch.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches schon hier gedient hat, etwas kochen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße 18 im 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 15 zu ebener Erde.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei Herrn Jakob Decker, kleine Herrenstraße 9.

* Eine Frau sucht als Köchin oder bei Kindern eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Karlsstraße 45 zwei Stiegen hoch.

Agenten-Gesuch.

* Eine der ältesten und solidesten deutschen Feuerversicherungs-Gesellschaften sucht für Karlsruhe noch einige solide und thätige Agenten unter günstigen Bedingungen zu engagieren. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre K. 39 poste restante Karlsruhe niederzulegen.

Hausknecht,

einer, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet eine Stelle und kann sogleich eintreten: Erbprinzenstraße 24.

Stelleantrag.

* Eine gewandte Kellnerin, sowie eine Restaurationeköchin finden sogleich Stellen gegen gute Bezahlung. Näheres Karlsstraße 4.

* 21. Ein Zimmermädchen, welches schon gedient hat und alle häuslichen Arbeiten gut versteht, kann sich melden: Langestraße 152.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkamme, welche schon einige Monate genährt hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

— Alte Delgemälde werden restaurirt und aufgemalt: Hirschstraße 20, 2. Etage, Eingang Awallienstraße.

* Ein geheiztes Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Nähen und Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Jähringerstraße 3 im untern Stock links.

* Eine geübte Kleidermachei in konnte noch einige Tage in der Woche Beschäftigung

annehmen; auch empfiehlt sich dieselbe im Ausbessern von Kleidern. Näheres Waldstraße 27 im 2. Stock.

* 21. Eine geübte Modistin, welche in und außer dem Hause arbeitet, sucht noch Kundenschaft: Hirschstraße 18, eine Treppe hoch.

* Es werden in und außer dem Hause Näharbeiten: Kleider aller Art, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel verfertigt. Näheres Kronenstraße 47 a im 4. Stock.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermachei, welche nach dem neuesten Schnitt Kleider anfertigt und ändert, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Soppienstraße 33 im Vorderhaus 4. Stock.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Auch wird Wäsche stückweise zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Herrenstraße 48 im 3. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde gestern eine silberplattirte Kapsel eines Wagenrades. Der redliche Finder, wolle sie Steinstraße 19 gegen Belohnung abgeben.

* Letzten Sonntag kam beim Ausgang aus dem Theater, Korridor der Sperrseite linker Seite, ein schwarz und weißgewürfelter Shawl im Gedränge abhanden. Abzugeben gegen Belohnung Steinstraße 21 im 2. Stock.

* Samstag Abend wurde von der Lindenstraße an's Lyceum ein gefädeltes, hochroth wollenes Halstuch verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Lindenstraße 8 abzugeben.

* Ein Kind verlor den 17. November um 1/2 12 Uhr zwischen der Sophien- und Kriegsstraße ein schwarz und weißes Pelzkrägen. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegsstraße 114.

* Samstag Abend wurde in der Eintracht während des Konzerts ein weißes, wollenes Halstuch mit Diagonalstreifen verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Hausmeister Emmerich.

* Am Sonntag Mittag wurde von einem Dienstmädchen auf der Langenstraße eine Nitispelz-Manschette verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe Waldstraße 4 im 3. Stock des Hinterhauses gegen Belohnung abgeben.

Gefunden.

* Gefunden wurde am Sonntag Morgen eine Corvsmütze, welche gegen die Einrückungsgeld in Empfang genommen werden kann: Kronenstraße 46.

* Ein Segelring gefunden. Abzuholen Herrenstraße 25 im 3. Stock zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags.

Verkaufsanzeigen.

* Karlsstraße 2 ist im dritten Stock eine Grover & Backer-Nähmaschine, sehr gut für Schneider geeignet, um billigen Preis zu verkaufen.

* Jähringerstraße 40 ist im zweiten Stock ein gut erhaltenes Pelzrock um billigen Preis zu verkaufen:

* Zu verkaufen: ein noch neues Bett sammt Nachttisch: Zirkel 13 im 3. Stock.

* Langestraße 117 ist im 3. Stock eine Bettlade nebst Koff und Kopfpolster zu verkaufen.

* Pug- und Pachtücher sind zu haben: kleine Herrenstraße 10.

* 3 neue Seegrasmatrizen, 1 Kanapee, 1 Wehlkasten mit 15 Schubladen, 1 großer Kupferhafen, 1 Gitarre sind zu verkaufen: Bleichstraße 2.

* Ein Paar gebrauchte, sehr gut erhaltene Pferdegeschirre, mit schwarzem Beschläg, hat im Auftrag billig zu verkaufen:

N. Ostertag, Sattlermeister, Jähringerstraße 59.

* Zu verkaufen sind: 1 tannener Kasten, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Kinderbettlädchen mit Matrage, 1 Bettlade mit Strohsack und Matrage, 1 Schreibkommod, 1 Zulegtisch: Langestraße 99 im Laden.

* Stephaniensstraße 16 sind billig zu verkaufen: ein 9' hoher, sehr schöner brauner und ein dito etwa 7' hoher Porzellanofen für Holzfeuerung, sowie ein viereckiger schwarzer Thonofen zur Holz- oder Steinkohlenfeuerung.

Acker zu verkaufen.
Ein Morgen Acker, an der Ettlinger Landstraße gelegen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere (täglich von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr) bei
Adolph Goldschmidt,
Jähringerstraße 79.

Kaufgesuche.

— Ein Rattenfänger von nachweislich guter Race, 6—9 Monate alt, wird sogleich zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine Glashüre, 8 Fuß breit und 7 Fuß hoch, sowie zwei g öhere Krautständer werden zu kaufen gesucht: Zirkel 10, unten. Etenda selbst findet ein fleißiges Mädchen eine Stelle.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trisler, Oetroierheber, Ettlingerthor, und Oetroierheber Seisendorfer am Karlsthor abgeben. 21.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Mittagstisch Gesuch.

* 6 bis 8 Boyt suchen einen Mittagstisch. Preis 30 bis 36 fr. Privathäuser werden vorgezogen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

* Es wird ein Kind in elterliche Pflege aufgenommen und wird eine gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Kronenstraße 16 im Hinterhaus.

Theaterplatz zu vergeben.

Ein halber Platz Balkon-Loge, ungerade Tour, ist sogleich zu vergeben. Näheres bei Logenbeschießer Lieber, Leopoldstraße 14 a.

Unterrichts-Anzeige.

An einem Zeichnen- und Malerfuss können noch Damen und Herren Theil nehmen; auch werden Schüler und Schülerinnen von 10 Jahren an, welche das Zeichnen und Malen erlernen wollen, aufgenommen. Anmeldungen werden entgegengenommen von 12 bis 2 Uhr: Hirschstraße 20, 2. Stock, Eingang Amalienstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechte Frankfurter Brenden u. Springerle, feinste Basler Leckerle, braune Nürnberger Honiglebkuchen, wie auch weiße Mandel- und Haselnuslebkuchen sind nun wieder während der Winteraison täglich frisch zu haben.

H. Compter, Hofconditor, Waldstraße 8.

Heute frische Schellfische, Turbots, Kieler Bückinge u. Sprotten, Lachsforellen etc.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische

empfehlen J. Schnappinger.

Fische.

Große Auswahl von geräucherten und marinirten holländischen und Dänischen Fischwaaren en gros und en detail stets zu haben bei

A. Degenhart, Fischhändler, Herrenstraße 15. (Früher immer hier zur Messe.) 6.1.

Frische Schellfische

empfehlen Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Fromage de Brie, Neuchâtel, Roquefort, Bondons, achten Münsterkäs mit und ohne Kümmel, Romadoux, achten vollsaftigen Emmenthaler, prima Limburger, fetten Rahmkäs, alten Parmesan- und Kräuterkäs

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Karlsruher Wasser

in anerkannter Güte, 1/2 Flasche 24 kr., empfiehlt 4.1.

Fr. Spelter.

Vasen, Bowlen, Aufsätze, Bier- und Liqueur-Service, Dessertteller, Eischaalen, Glas- und Porzellan-Waaren aller Art.

A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

Bad- u. Toiletteschwämme

in größter Auswahl billigt bei 2.1.

Fr. Spelter.

Petroleum

in bester, wasserbeller Waare empfiehlt bei Abnahme mehrerer Liter billigt

Carl Malzacher, 3.1. Langestraße 139.

Barometer u. Thermometer

bei Fr. Spelter. Reparaturen für Barometer werden in kürzester Zeit ausgeführt. 6.1.

Ausverkauf von Musikinstrumenten, bestehend in 1/2, 3/4 und 1/4 Violinen, Cello, Zithern, Guitarren, ebenso Violinkästen, Notenpulte, Stimmgabeln etc, sowie alle zu den Instrumenten gehörigen Bestandtheile bei

Carl Grevé Wittwe, Karlsstraße 7.

Pinsel.

Borsten-Pinsel, Strich-Pinsel, Fisch-Pinsel, Dachs-Pinsel, orientalische Pinsel, Schablonir-Pinsel

empfehle in sehr guter Waare. Karl Dörflinger, 3.1. 7 Waldstraße 7.

Wasser-Kübel, Fuß-Kübel, Spül-Kübel, Kinder-Badüber.

empfehlen Karl Dörflinger, 3.1. 7 Waldstraße 7.

Sehr guten Kaiserstähler Wein (Sbringer)

empfehlen bei Abnahme von wenigstens einem Hectoliter pr. Liter 32 kr. Auch empfiehlt in kleinerem Quantum einen preiswürdigen Wein pr. Liter 19 kr.

F. Kunzer, Weinhändler, Karlsstraße 35.

Anzeige.

Dem Neuen gleich werden in kürzester Frist Tüll, Tarlatan, Gaze éternelle, Mull, Spitzen und Blonden gewaschen, ebenso Handschuhe schön und geruchlos das Paar zu 5 kr. bei Geschwister Dypenheimer, kleine Herrenstraße 18.

G. Kraut,



zur Wacht am Rhein, empfiehlt Mittwoch Früh 9 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut und Schweinebraten, reingehaltene

Weine und einen vorzüglichen Stoff Bischoff'sches Bier.

In den Unterzeichneten traf soeben ein:

Wörterbuch zum Nachschlagen

der im Großherzogthum Baden geltenden Gesetze, Staatsverträge u. Verordnungen.

Berfasst von K. A. Kopp,

Großherzoglich badischer Amtmann. Preis 7 fl. G. Braun'sche Hofbuchhandlung. A. Bielefeld'sche Hofbuchhandlung.

Anzeige.

• Heute Abend empfiehlt frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Frankfurter Würst
Karl Glasner, Hofmeier.

Friedrichsthal. Todesanzeige.

• Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern theuern Gatten und Vater, Heinrich Fäßler, pens. Stallbedienter, nach langen schweren Leiden Sonntag den 16. November in ein besseres Jenseits abzurufen, was wir mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen.
Friedrichsthal, den 17. November 1873.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet morgen Nachmittag 1 Uhr statt.

Dankagung.

* Für die warme und aufrichtige Theilnahme beim Begräbnisse unseres unvergesslichen Vaters Herrn **Wilhelm Wolff**, Hofzimmermaler, sage ich allen Theilnehmern und Freunden des Dahingeshiedenen, insbesondere der hochgeehrten Bürgervertretung und Freiwilligen Feuerwehr im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen aufrichtigsten und herzlichsten Dank; ebenso spreche ich meinen Dank aus für die erhabende Musik, welche uns auf dem Wege und am Grabe begleitete.
Karlsruhe, den 16. November 1873.
Fritz Wolff, Architekt.

Dankagung.

* Für die von allen Seiten so innige Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Gatten, Vaters und Großvaters, **Friedrich Creelius**, Sattlermeister, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung sage ich im Namen der Hinterbliebenen meinen innigsten Dank.
Friedrich Creelius, Lithoarr.

2.1. Die **Wittwenkasse bad. Aerzte** hält Mittwoch den 19. d. M., Abends 9 Uhr, in den vier Jahreszeiten ihre satzungsgemäße Generalversammlung.
Tagesordnung: Vorlage der Rechnung, Bestimmung des Benefiziums, Erneuerung der Verwaltungsräthe.
Darauf Besprechung ärztlicher Angelegenheiten.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 15. Nov. Valentin Jung von Sandhofen, Mechaniker, mit Anna Spiegel von Elnsheim.
- Eheverbindungen:**
- 17. Nov. Georg Braun von Gengenbach, Schuhmacher, mit Marie Giffels von Burbach.
 - 17. " Josef Hindenach von Bistlingen, Dreher, mit Walburga Gramlich von Buzen.
- Todesfälle:**
- 15. Nov. Lina, alt 3 Monate 25 Tage, Vater Feldwebel Dessenauer.
 - 16. " Stefanie Adam, alt 56 Jahre, Wittwe des Erpeditors Adam.
 - 16. " Barbara Reich, alt 73 Jahre, Wittwe des Obercinnehmers Reich.

Dankagung.

Für die bei dem am 15. d. Mts. Abends in meinem neuerbauten unvollendeten Hause auf dem alten Schützenplatz ausgebrochenen Brande mir geleistete Hülfe seitens der hiesigen Feuerwehr, insbesondere der 4. Kompagnie, und mehreren Privatpersonen, spreche ich meinen tiefgefühltesten Dank aus; denn ohne diese rasche Hülfe wäre das ganze Haus ein Raub der Flammen geworden.
Achtungsvoll
Ludwig Sommerschu, Schreinermeister.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe von Haydn's Schöpfung.
Mittwoch den 19. d. M.: keine Probe.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr pünktlich Probe für die Aufführung.
Wir bitten um zahlreichsten Besuch.

Geschäfts-Empfehlung.

6.1. Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung aller in das Tapezierfach einschlägigen Arbeiten unter Zusicherung solider Arbeit. **Montirung von Stickereien** aller Art werden auf das Geschmackvollste ausgeführt. Fertige **Garnituren** sind stets vorräthig. Aufträge nimmt Herr Gasinfallateur **Mehger**, Zirkel 10, bereitwillig entgegen.
N.B. **Zug-Jalousien** werden den Winter über auf das Billigste reparirt.
M. Weisenböbler, Leopoldstraße 33.

Für Weihnachtsgeschenke.

6.1. Unterzeichneter ist Vertreter der Joh. Adelhard Holzmosaik-Manufaktur Staufen. Sämmtliche Gegenstände werden um den Fabrikpreis abgegeben: **Blumentische**, kleine viereckige Jardinières, **Toilettespiegel**, Deararium mit Pflanzen, Postamente mit Glasglocken, **Blumenvasen**, **Schlüsselkästchen**; die Gegenstände sind in der Landesgewerbehalle und in meiner Wohnung zu haben.
Leopoldstraße 33 **M. Weisenböbler, Leopoldstraße 33.**

Wirthschafts-Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt ihre Speisewirthschaft im Hause des Herrn **Fritz Mayer**, Langestraße 40. Sie wird sich alle Mühe geben, durch gute Speisen, reine Weine und Bier das Publikum zu befriedigen. Es ladet freundlichst ein
Frau Marie Kohlund.

2.2. Mittwoch den 19. November
II. Kammermusik-Abend
im Foyer des Großh. Hoftheaters,
unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Kapellmeisters **Karl Reinecke** aus Leipzig.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 1/2 Uhr.
Decke. Steinbrecher. Glück. Lindner.

Programm.

- 1. **Quartett** (E-moll, op. 59) von **Beethoven.**
- 2. **Variation** über ein Thema von Bach, von **Reinecke.**
- 3. **Quintett** (Es-dur, op. 44) **Schumann.**

Abonnementspreis für die folgenden 5 Abende:
Reservirter Platz 5 fl. — fr.
Nichtreservirter Platz 3 fl. 45 fr.

Kassen-Preis:
Reservirter Platz 1 fl. 30 fr.
Nichtreservirter Platz 1 fl. — fr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.